

# Heerstraße bleibt rotweißes Nadelöhr

Dauerbaustelle Ortseinfahrt: Wasserverband erneuert Rohre in Algermissen / Ende erst im Dezember

**Algermissen (rek).** „Immer, aber wirklich auch immer ist hier rot“, entfährt es dem angestressten Autofahrer. Sichtlich angestrengt trommeln seine Finger auf dem Lenkrad. In der Hoffnung, die Ampelschaltung an der Heerstraße vielleicht doch zu seinen Gunsten etwas befeuern zu können.

Seit November hat der Wasserverband Peine dort am Ortsausgang von Algermissen Richtung Löhnde eine Baustelle eingerichtet, die immer wieder zu Beeinträchtigungen des Verkehrs führt. „Das tut uns leid“, sagt Sandra Ramdohr vom Wasserverband. Aber die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und der Arbeiter habe Vorrang. Daher lassen sich teilweise Sperrungen sowie diverse zusätzliche Bauampeln nicht vermeiden.

Rund 940 Meter des Regenwasserkanals und 240 Meter der Schmutzwasserrohre müssen in der Heerstraße erneuert werden. Aber die Arbeiten am Kanalnetz gehen voran, betont der Wasserverband, auch wenn viele Autofahrer und Fußgänger das nicht so recht glauben wollen. Denn die Einschränkungen durch die Dauerbaustelle dauern nun schon mehr als ein halbes Jahr.

Geplant war ursprünglich, dass die Kanalarbeiten im Sommer fertig sind. Nun rechnet der Wasserverband nach neuesten Planungen erst Ende des Jahres mit einem Abschluss. Grund dafür ist die Witterung. „Der lange Winter hat die Baumaßnahme deutlich verzögert, das ist leider nicht aufzuholen“, erläutert Ingenieur Marco Knoop vom Wasserverband. Bei Frost oder aufgeweichten Boden können die Arbeiten im Erd-



**Präzisionsarbeit gefordert:** Auf der Heerstraße in der Algermissener Ortseinfahrt müssen sich die Fahrzeuge durch die enge Baustelle schlängeln. Gleich nebenan gehen die Kanalarbeiten voran. Fotos: Klink

den. Preiserische Überwege können Vandalismus an der Baustelle: Umge-